

EGGBI Bewertungen von Schadstoffen, Informationen und Prüfberichten zu Produkten/Produktgruppen, Bausystemen für den Einsatz in Gebäuden **mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheits“** (EGGBI Beratungs- Zielgruppe) Informationsstand: 09.12.2024

Bewertung von vorgelegten Informationen (Juli 2023) zur gesundheitsbezogenen Bewertung der Swiss Krono OSB/3 sensitiv Agepan OSB/3 ecoboard

Ein Bevölkerungsanteil „Allergiker“ von bereits 30 % und zunehmenden "Chemikaliensensitiven" ([Link](#)) ergibt die Notwendigkeit, nicht nur für "vorbelastete private Bauherren", sondern auch bei öffentlichen Bauprojekten, vor allem Schulen, Kindergärten, Sportstätten neben Fragen von (teils verbotenen) „toxischen“, auch die bestmögliche Vermeidung „sensibilisierender“ Stoffe zu berücksichtigen und Bauprodukte und Gebäude nach wesentlich höheren als den gesetzlichen Kriterien zu bewerten.

Inhalt

Vorwort

1	Swiss Krono OSB/3 sensitiv	4
1.1	Test Report MPA Eberswalde Januar 2023	4
1.1.1	Institut	4
1.1.2	Prüfauftrag- Prüfumfang	4
1.1.3	Probenahme	4
1.1.4	Analytik	4
1.1.5	Ergebnis.....	4
1.1.6	Bewertung, Aussagekraft dieses Prüfberichtes	4
1.2	Prospekt Swiss Krono OSB/3 sensitiv	5
1.2.1	Bewertung, Aussagekraft	5
1.3	DIBt Gutachten vom 29.09.2019	5
1.3.1	Bewertung, Aussagekraft	5
1.4	Urkunde Blauer Engel 16.07.2021	5
1.4.1	Bewertung, Aussagekraft	5
1.5	EPD- Umweltproduktdeklaration 15.06.2021	6
1.5.1	Bewertung, Aussagekraft	6
1.6	Isega- Unbedenklichkeitserklärung.....	6
1.6.1	Bewertung, Aussagekraft	6
2	Agepan OSB 3 Ecoboard	7
2.1	Nachhaltigkeitserklärung.....	7
2.1.1	Bewertung, Aussagekraft	7
2.2	Reach- Deklaration	7
2.2.1	Bewertung, Aussagekraft	7
2.3	EPD Agepan OSB 3 ecoboard	7
2.3.1	Bewertung, Aussagekraft	7
2.4	Agepan Technisches Merkblatt	8
2.4.1	Bewertung, Aussagekraft	8
3	Zusammenfassende Bewertung	8
4	Weitere Infos	9
5	Allgemeiner Hinweis	9

Bitte beachten Sie die in der PDF- Datei enthaltenen zahlreichen weiterführenden Links. Sollten Sie die Stellungnahme in Printform erhalten haben, können Sie gerne jederzeit die aktuelle Version kostenlose als PDF herunterladen

[https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBI/PDF/EGGBI_Stellungnahme OSB Sensitiv.pdf](https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBI/PDF/EGGBI_Stellungnahme_OSBSensitiv.pdf)

Für die Meldung nicht mehr "funktionierender Links" und inhaltlicher Fehler bin ich dankbar!

Vorwort

Verunsichert durch zahlreiche Presseberichte zu Emissionsproblemen von OSB-Platten (oft stark erhöhte natürliche Emissionen wie Terpene, Essigsäure; geruchsintensive Aldehyde - teils verursacht oder massiv verstärkt durch das spezielle "kostenoptimierte" OSB- Produktionsverfahren) und ebenfalls "informiert" auch durch die allgemeine EGGBI -Zusammenfassung zu "OSB -Platten – Bewertung für besonders sensitive Bauherren" (siehe dazu EGGBI Beratungszielgruppe)

erreichte mich eine Verbrauchieranfrage (die Hersteller wurden um aussagefähige Prüfberichte gebeten!) erst bezüglich einer Stellungnahme zur "OSB/3 Sensitiv" und OSB/3 von Swiss- Krono. später bezüglich AGEPAN OSB3 ecoboard.

Mit Ausnahme der EPD (Kapitel 1.5) betreffen die ihm von Swiss Krono vorgelegten Informationen ausschließlich die OSB3/sensitiv, die "Allgemein" EPD für Swiss Krono OSB- Platten Gesamtsortiment gibt aber keinerlei Information, ob sich die zitierte VOC- Messung auf Kiefernholz oder Pappel bezog.

Auch die zugesandten technische Merkblätter von Swiss Krono und Agepan bieten keinerlei Aussagen zu den tatsächlich gemessenen Einzelemissionen des jeweils konkreten Produktes.

Beigefügt waren am 10.07.2023 6 Dokumente zur "Bewertung".

Ergänzend erhielt ich am 19.07.2023 4 Dokumente zur AGEPAN OSB 3 ecoboard.

Auch diese – größtenteils vom Hersteller selbst erstellten Unterlagen geben keine Informationen zu den produktspezifischen Einzelemissionen und sind daher für Empfehlungen an die oben verlinkte Beratungszielgruppe völlig ungeeignet.

1 Swiss Krono OSB/3 sensitiv

1.1 Test Report MPA Eberswalde Januar 2023

1.1.1 Institut

Es handelt sich um ein akkreditiertes Institut, dessen Ergebnisse grundsätzlich als seriös bewertet werden.

1.1.2 Prüfauftrag- Prüfumfang

Untersucht wurde laut Bericht auf
Formaldehyd nach DIN EN 717-1
Schwermetalle (AS, Pb, Cd, Cr, Cu, Hg)
PCP und Lindan (Einsatz ist bereits seit Jahrzehnten verboten)

1.1.3 Probenahme

Erfolgte nicht durch das Institut oder dessen Beauftragten, sondern der Hersteller konnte selbst ein Muster auswählen und einsenden
(Siehe dazu: [Probenahme für Prüfberichte allgemein](#))

1.1.4 Analytik

Geprüft wurde nach DIN EN 717-1 – laut Umweltbundesamt müssen entsprechende Ergebnisse inzwischen mit dem Faktor 2 multipliziert werden. (Empfohlene Methode: DIN EN 16516 v seit 2018)

1.1.5 Ergebnis

0,005 ppm = 6 µg/m³

Faktor 2: **12 µg/m³**

Formaldehydwerte in dieser Größenordnung stellen kein gesundheitliches Problem dar; auch die ermittelten Schwermetallwerte stellen kein Problem dar.

1.1.6 Bewertung, Aussagekraft dieses Prüfberichtes

Abgesehen von der nicht überwachten Probenahme, wie sie beispielsweise Labels wie "natureplus", "eco-Institut Label" fordern, fehlt eine Untersuchung auf die bei OSB

- **besonders relevanten VOCs, auch eine**
- **normgerechte Untersuchung auf Essigsäure (besonders relevant bei Laubhölzern).**

Eine Stellungnahme zur gesundheitlichen Verträglichkeit der Platte ist aus diesem Prüfbericht daher in keiner Weise abzuleiten!

1.2 "Broschüre" Swiss Krono OSB/3 sensitiv

Es handelt sich hier um meinerseits nicht überprüfbare [Marketingaussagen des Herstellers](#) mit Hinweisen auf den Blauen Engel und auf eine EPD; deren gesundheitsbezogene Aussagekraft (ohne entsprechende glaubwürdige Prüfberichte) in der Gegenüberstellung von über 100 Gütezeichen und Zertifikaten ausführlich beschrieben ist.

Siehe dazu:

[Bewertung von über 100 Gütezeichen und "Kennzeichnungen" für Baustoffe, Gebäude und "Produkte für das Wohnumfeld" für Verbraucher mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“](#)

Geworben wird unter anderem mit der Verwendung des Holzes der besonders "emissionsarmen Pappel". Nicht berücksichtigt wird dabei, dass Laubhölzer- vor allem nach thermischer Behandlung wie bei der OSB- Produktion in der Regel wesentlich erhöhte Essigsäurewerte emittieren, die mit der - auch bei den EPD angeführten TVOC- Messungen mittels TENAX überhaupt nicht korrekt erfasst werden können. Siehe dazu ["Analytik Essigsäure"](#)

Als "gesundheitsrelevantes" Unterscheidungsmerkmal zu Spanplatten wurde unter anderem auch angeführt:

In vielen Spanplatten kommt vorbelastetes Altholz zum Einsatz, in dem z. B. Schwermetalle und Holzschutzmittel enthalten sein können.

Mir ist kein europäischer Spanplattenhersteller bekannt, der holzschutzmittelhaltiges Altholz für Spanplatten verwendet! (Spanplatten hatten in der Vergangenheit(!) vor allem massive Probleme mit Formaldehyd aus der Verklebung).

1.2.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme für meine Beratungszielgruppe ist mir nur mittels umfassender Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Marketingmaterial möglich.

1.3 DIBt Gutachten vom 29.09.2019

Dieses Gutachten bestätigt lediglich die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen durch das Institut für Bautechnik, bietet aber keine Informationen über tatsächlich gemessene Einzelwerte.

1.3.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme für meine Beratungszielgruppe ist mir nur mittels umfassender Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Zertifikaten dieser Art möglich.¹

1.4 Urkunde Blauer Engel 16.07.2021

Die Urkunde bestätigt ebenfalls nur die Einhaltung nicht unumstrittener Kriterien. (Siehe [Überblick Gütezeichen](#))

1.4.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme ist mir nur mittels umfassender Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Zertifikaten dieser Art möglich.

¹ Beispiel: Die Einhaltung der DIBt - Anforderung $< 1000 \mu\text{g}/\text{m}^3$ TVOC bietet keinerlei Auskunft über die Art und Menge (vor allem auch individuelle Verträglichkeit) der gemessenen Einzel- Stoffe. Siehe dazu [AgBB](#) Kapitel 4.3.2; Seite 11 – (für OSB ohnedies durch eine Sonderregelung gar nicht "gültig" -siehe [OSB- Urteil](#) vom 10.07.2019.)

1.5 EPD- Umweltproduktdeklaration 15.06.2021

Auch in dieser EPD werden nur VOC- Summenwerte angegeben, es fehlt für eine Bewertung ein

- umfassender Prüfbericht mit Einzelwerten,
- Angaben der Analytik bezüglich Essigsäure und vor allem auch
- eine kontrollierte Probenahme, veranlasst vom Prüfinstitut.

Vor allem ist in dieser EPD nicht ersichtlich, ob die VOC- Werte bei der "normalen" OSB3 oder bei der OSB/3 sensitiv ermittelt wurden. Kiefernholz ergibt wesentlich andere VOC-Werte. (u.a. Terpene) als Laubholz (v.a. Essigsäure). Beide Stoffe können(!) individuell unterschiedlich besonders sensibilisierend wirken.

1.5.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme ist mir nur mittels umfassender und glaubwürdiger Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Dokumenten dieser Art möglich.

1.6 Isega- Unbedenklichkeitserklärung

Beruft sich auf die Einhaltung einer Reihe von Verordnungen, Lebensmittel- Verpackungen betreffend,

bietet aber keine einzige Aussage zu den tatsächlich festgestellten Emissionen und bezieht sich auch in keiner Weise auf mögliche Innenraumluftbelastungen mit VOCs wie Terpene, Essigsäure, Aldehyde wie z.B. das geruchsintensive Hexanal....

1.6.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme für meine Beratungszielgruppe ist mir nur mittels umfassender Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Zertifikaten und Herstelleraussagen dieser Art möglich.

2 Agepan OSB 3 Ecoboard

2.1 Nachhaltigkeitserklärung

Der Hersteller bestätigt sich selbst, dass sein Produkt nachhaltig ist! Es gibt keine seriöse Bestätigung dieser Aussagen!

Zudem: Nachhaltigkeit muss zwar ein wesentliches Ziel sein - bedeutet aber in keiner Weise Sicherheit bezüglich Gesundheitsverträglichkeit.

2.1.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme ist mir nur mittels umfassender und glaubwürdiger Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Dokumenten dieser Art möglich.

2.2 Reach- Deklaration

Selbst erstellte Bestätigung der Einhaltung von „Minimalanforderungen“ bezüglich besorgniserregender Stoffe....

Keinerlei Aussagen bezüglich möglicherweise „nur“ sensibilisierender Stoffe...

Grundsätzliche Aussagen zu REACH: Kapitel 10.9:

https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBI/PDF/EGGBI_UEberblick_Guetezeichen_Baustoffe_Gesundheit.pdf

2.2.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme ist mir nur mittels umfassender und glaubwürdiger Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Dokumenten dieser Art möglich.

2.3 EPD; Umweltdeklaration Agepan OSB 3 ecoboard

Wie in den meisten EPDS finden sich auch in diesem Dokument keine Aussagen zu den tatsächlichen, raumluftbelastenden Emissionen - lediglich ein Hinweis, die Grenzwerte der französischen VOC- Verordnung würden eingehalten.

Es gibt keine Angaben bezüglich einer „kontrollierten Probenahme“ - das Prüfmuster wurde offensichtlich vom Hersteller selbst ausgewählt und an das Prüfinstitut eingesandt.

Der angegeben Summenwert VOC (TVOC) enthält beispielsweise auch keine Aussage bezüglich Analytik und Messwert Essigsäure. (Kapitel: 5). Damit ist auch die Glaubwürdigkeit des angegebenen VOC- Summenwertes. (TVOC) nachdrücklich in Frage zu stellen.

Auch für Formaldehyd wurde lediglich die Einhaltung es gesetzlichen Grenzwertes angegeben - kein tatsächlicher Messwert!

Grundsätzliche Aussagen

https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBI/PDF/EGGBI_UEberblick_Guetezeichen_Baustoffe_Gesundheit.pdf

zu EPDS: Kapitel 10.1

zur Französischen VOC- Verordnung: Kapitel 4.32

2.3.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme ist mir nur mittels umfassender und glaubwürdiger Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Dokumenten dieser Art möglich.

2.4 Agepan Technisches Merkblatt

Angaben des Herstellers für den Planer/ Verarbeiter ohne Nachweise bezüglich gesundheitsrelevanter Aspekte.

Geworben wird mit den Nachhaltigkeitssiegeln FSC und PEFC ("aus nachhaltiger Forstwirtschaft") – erst im Kleingedruckten stellt sich heraus, dass damit zertifizierte Produkte extra " bestellt werden müssen" **und nur nach Verfügbarkeit** (?) lieferbar sind, also **nicht grundsätzlich alle "eco-Platten" entsprechend zertifiziert sind** – wodurch unterscheidet sich dann die "eco" Platte vom allgemeinen OSB- Angebot? (Greenwashing mit der Bezeichnung "eco"?)



Promoting
Sustainable Forest
Management

Achten Sie auf entsprechend zertifizierte Produkte:
FSC®- und PEFC-zertifizierte Produkte sind auf Nachfrage
und Verfügbarkeit lieferbar. Bitte bei Bestellung angeben.

2.4.1 Bewertung, Aussagekraft

Eine gesundheitsbezogene seriöse Stellungnahme ist mir nur mittels umfassender und glaubwürdiger Prüfberichte, nicht aber auf Grund von Dokumenten dieser Art möglich.

3 Zusammenfassende Bewertung

Beide Hersteller sind offensichtlich nicht bereit oder in der Lage, wirklich aussagefähige "Prüfberichte" (um solche wurde seitens des Verbrauchers gebeten) zur Verfügung zu stellen.

Verzichtet wird dabei auch bewusst auf den Nachweis einer "neutralen Probenahme" wie sie beispielsweise von natureplus, eco-Institut Label (nicht ohne ausreichenden Grund!) gefordert wird, um zu verhindern, dass der Hersteller selbst Prüfmuster auswählt und an das prüfende Institut "einsendet".

Teils selbst erstellt Nachhaltigkeitserklärungen und "ökologische Produktdeklarationen" ohne Angabe der tatsächlich gemessenen Einzelemissionen bieten vor allem chemikaliensensitiven Verbrauchern und Allergikern keine ausreichenden Informationen bezüglich der beispielsweise bekannterweise sensibilisierenden Terpene, Essigsäuren, Aldehyde.

Auch dem Planer, Bauunternehmer fehlt damit die Möglichkeit, bereits bei der Produktauswahl – vor allem die bei Verwendung solch großflächige verbauter Produkte zu erwartende Raumluftbelastungen – vor allem auch im Kontext mit den weiteren benötigten Bauprodukten "abzuschätzen" und damit durch die MVV-TB (Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen) und damit in den Landesbauordnungen geforderten "gesundheitsverträglichen" Gebäude mit größtmöglicher Rechtssicherheit (Stichwort Architektenhaftung bzw. Gewährleistung Bauunternehmer) zu planen und zu errichten.

Den Herstellern ist mit einem Grundsatzurteil (OSB-Urteil) gelungen, allgemeine Anforderungen der MVV-TB bezüglich Einhaltung von Emissionsgrenzen in der MVV-TB nicht berücksichtigen zu müssen (unter anderem mit dem Argument, eine emissionsreduzierende Produktion würde zu hohe Kosten mit sich bringen und die Emissionen wären ohnedies "natürlichen Ursprungs"), die Verantwortlichkeit bezüglich Emissionen im fertigen Gebäude völlig von sich abzuschieben, und den zuständigen Behörden (Institut für Bautechnik), dem Planer, Bauausführenden, Verbraucher die notwendigen Informationen verweigern zu dürfen.

4 Weitere Infos

[Rechtliche Grundlagen für "Wohngesundheit" und Definition](#)

[Auflistung von über 500 Schadstoff- Belastungen an Schulen und Kitas](#)

[Schulen und Kitas](#)

[Gütezeichen für Baustoffe aus "gesundheitlicher" Sicht](#)

[Gesundheitsrisiken in Gebäuden](#)

5 Allgemeiner Hinweis

Es handelt sich hier nicht um eine wissenschaftliche Studie, sondern lediglich um eine Informationssammlung und Diskussionsgrundlage.

Gerne ergänze/ korrigiere ich diese Zusammenfassung mit " glaubwürdig belegten" Beiträgen und Gendarstellungen.

EGGBI berät **vor allem** Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheit sowie Schulen und Kitas und geht daher bekannter Weise von überdurchschnittlich hohen – präventiv geprägten - Ansprüchen an die Wohngesundheit aus.

[EGGBI Definition "Wohngesundheit"](#)

Ich befasse mich in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmedizinern, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen bei der Bewertung von Produkten, Systemen, Gebäuden und auch Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern, Vermietern und Interessensverbänden.

Sämtliche "allgemeinen" Beratungen der kostenfreien Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei Rechts- oder Haftungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche zu Aussagen in meinen Publikationen werden kurzfristig bearbeitet. Für die Inhalte von „verlinkten“ Presseberichten, Homepages übernehme ich keine Verantwortung.

Bitte beachten Sie die allgemeinen
[fachlichen und rechtlichen Hinweise zu EGGBI Empfehlungen und Stellungnahmen](#)

Für den Inhalt verantwortlich:

Josef Spritzendorfer

Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV

Gastdozent zu Schadstofffragen im Bauwesen

spritzendorfer@eggbi.eu

D 93326 Abensberg

Am Bahndamm 16

Tel: 0049 9443 700 169

Kostenlose [Beratungshotline](#)

Ich bemühe mich ständig, die Informationssammlungen zu aktualisieren. Die aktuelle Version finden Sie stets unter [EGGBI Schriftenreihe](#) und [EGGBI Downloads](#)

Beratung von Eltern, Lehrern, Erziehern:

Die Tätigkeit der Informationsplattform EGGBI erfolgt bei Anfragen von Eltern, Lehrern, und Erziehern bei Schadstoffproblemen an Schulen und Kitas im Rahmen eines umfangreichen Netzwerkes ausschließlich ehrenamtlich und parteipolitisch neutral – EGGBI verbindet mit der Beratung von Eltern, Lehrern, Erziehern, keinerlei wirtschaftliche Interessen und führt auch selbst keinerlei Messungen oder ähnliches durch. Die Erstellung von Stellungnahmen zu Prüfberichten erfolgt natürlich kostenlos für alle Beteiligten. Bedauerlicherweise haben einzelne Eltern und Lehrer oft Angst vor Repressalien und wenden sich daher nur „vertraulich“ an mich.

Besuchen Sie dazu auch die [Informationsplattform Schulen und Kitas](#)